

Gemeinderat

Drucksache Nr. GR-2017-000238

öffentlich

Az.: 656.22, 022.3

Verantwortlich: Thomas Berninger



Sitzung am: 14.12.2017

TOP: 6

Vergabe von Erd-, Tief- und Straßenbauarbeiten in der Albstraße

Sachverständige: Herr Christ – BIT Ingenieure

Befangen: --

Sachstandsbericht:

I. Allgemeines

Die Gemeinde Tuningen beabsichtigt die Erneuerung der Infrastruktur in der Albstraße. Die Sanierung umfasst den Vollausbau der Straße und die offene Erneuerung der Kanalisation und der Wasserversorgung. Die Straßengestaltung ist zurückhaltend, da durch die angeschlossenen gewerblichen Betriebe eher funktionale Ansprüche an den Straßenraum gestellt sind. Die Grundstruktur mit Fahrbahn und einseitigem Gehweg wird demzufolge nicht verändert.

Die Maßnahme (Erd, Tief- und Straßenbauarbeiten) wurde am 02.11.2017 im Staatsanzeiger veröffentlicht. Die Submission fand am 27.11.2017 auf dem Rathaus statt. Das zur Maßnahme zugehörige Gewerk „Verlegen der Wasserleitung“ wird in einer späteren beschränkten Ausschreibung abgewickelt und separat vergeben.

II. Auszuführende Arbeiten

Straßenbauarbeiten Albstraße:

- Vollausbau der Fahrbahnoberfläche (ca. 280m Trassenlänge)

Kanalisation:

- Erneuerung der Kanalisation DN300 (ca. 250m)
- Nach Bedarf Sanierung der Hausanschlüsse in offener Bauweise

Wasserversorgung:

- Durchführung der Tiefbauarbeiten und der Verlegung der Wasserleitung (ca. 300m)
- Nach Bedarf Sanierung der Hausanschlüsse in offener Bauweise

III. Ergebnis der Ausschreibung

Erd-, Tief- und Strassenbauarbeiten

	Bieter / (Firma)	Submission EUR (Brutto)	Geprüfte Summe EUR (Brutto)	Differenz (%)
1	Fa. Walter, Trossingen	720.476,54	668.321,60 (einschl. 5% Nachlaß und SV)	
2	Fa. Stumpp Balingen	701.778,11	694.760,32 (einschl. 1% Nachlaß)	4,1
3	Fa. Bantle Bösingen	830.330,65	805.420,73 (einschl. 3% Nachlaß)	20,6
4	Fa. Storz Tuttlingen	809.510,60	809.510,60	21,3
5	Fa. Strabag Villingen	851.276,21	851.276,21	27,5
6	Fa. Hermann Furtwangen	1.047.311,25	1.047.311,25	56,9

IV. Wertung der Angebote

Im Gewerk Tiefbau haben insgesamt 9 Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Eingereicht wurden 6 Angebote.

Sämtliche Bieter haben die im Hauptangebot geforderten technischen Anforderungen erfüllt und vollständige Angebote abgegeben, so dass eine Wertung aller Angebote erfolgen konnte.

V. Vergaberelevante Preisnachlässe / Sondervorschläge

Fa. Walter: Die Firma gewährt einen Preisnachlaß in Höhe von 5%.

Die Firma bietet in einem Sondervorschlag die Verwendung einer Grabenverfüllung nach Wahl des AN an. Da auch im Sondervorschlag alle technischen Bedingungen einzuhalten sind, kann der Sondervorschlag gewertet werden. Erzielte Einsparung: brutto € 16.131,12.

VI. Kostenentwicklung

Bemerkung: In der vorliegenden Tabelle sind die Vergabesummen der Fa. Walter eingearbeitet. Derzeit sind noch nicht feststehende Kosten wie Montage der Wasserleitung und der Beleuchtung abgeschätzt.

Nach Verteilung der entsprechenden Kosten ergibt sich der Vergleich zu den Haushaltsansätzen wie folgt (Strassenbau/Kanalisation brutto; Wasserversorgung netto):

Sanierung „Albstraße“					
Gewerk	Firmen	Vergabe [EUR]	Summe [EUR]	Haushalt (Kostenberechn.) [EUR]	Vergleich [EUR]
Strassenbau	Fa. Walter	415.407,03	505.000,00	500.000,00 (618.000,00)	-5.000,00 (+113.000,00)
	Montage Beleuchtung	12.500,00			
	Nebenkosten	77.092,97			
Kanalbau	Fa. Walter	153.427,25	181.000,00	125.000,00 (171.000,00)	-56.000,00 (-10.000,00)
	Nebenkosten	27.272,75			
Wasser	Fa. Walter	83.602,79	146.000,00	90.000,00 (129.000,00)	-18.500,00 (-17.000,00)
	Verlegung	40.000,00			
	Nebenkosten	22.397,21			
Gesamt			832.000,00	715.000,00 (918.000,00)	-117.000,00 (+86.000,00)

Vergleich zum Haushaltsansatz:

In obiger Tabelle sind die Vergabesummen jeweils dem derzeitigen Haushaltsansatz und der Kostenberechnung der BIT Ingenieure gegenüber gestellt. Da den Zahlen des Haushaltes eine Kostenschätzung aus dem Jahr 2013 zugrunde liegt, ist ein Kostenvergleich dem gegenüber nicht sinnvoll. Die teilweise enormen Preissteigerungen der letzten Jahre finden hierin natürlich keine Berücksichtigung. Im Vergleich deutlich besser ist die Kostenberechnung der Maßnahme aus dem Herbst 2017, die das aktuelle Preisniveau sehr viel realistischer abbildet. Über alle Gewerke betrachtet, gibt es dabei sogar eine Einsparung in Höhe von 86.000 €. Aus diesem Grunde ist das Ausschreibungsergebnis als gut zu bezeichnen.

Herr Christ von BIT Ingenieure wird in der Sitzung anwesend sein und bei Bedarf für Fragen zur Verfügung stehen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt im Zuge der Erneuerung der Albstraße die Vergabe von Erd-, Tief- und Straßenbauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Walter, zur Angebotssumme von brutto 668.321,60 Euro.